

Unsere

# C o r v i n u s G e m e i n d e

Nachrichten - Termine - Bilder  
Nr. 479 Juni 2022





FotoStube Hornig

Liebe Leserin, lieber Leser,  
 sie kommt auf leisen Sohlen.  
 Schleicht sich hinein. Auf einmal ist sie da:  
 In einem Gespräch zwischen Menschen, die  
 sonst gut miteinander klarkommen.  
 In Sitzungen und Dienstbesprechungen.  
 Sie schleicht sich ein in das Nachdenken  
 über die Zukunft unserer Gemeinde und der  
 Kirche.  
 Erst ist sie nur samenkorngroß. Nur ein  
 klitzekleines Sandkörnchen im Getriebe.  
 Doch nach und nach beginnt es zu knir-  
 schen. Ein Flüstern hier und dort. Sie sät  
 Gedanken des Zweifels. Des Misstrauens.  
 Rät: „Taktier lieber, sonst wirst du unterge-  
 hen.“ In nächtlicher Stunde lässt sie Men-  
 schen wachwerden. Grübeln. Sich hinterfra-  
 gen. Lockt: „Los, du musst kämpfen. Sonst  
 gehst du unter. Oder gib klein bei. Duck dich  
 weg.“  
 Ihr Flüstern lässt die Rädchen im Getriebe  
 schleifen. Bis sie alles lähmt. Stille stehen  
 lässt wie das Kaninchen vor der Schlange.  
 „Darf ich mich vorstellen?“ fragt sie. „Mein  
 Name ist Furcht. Du kennst mich. Von Kin-  
 desbeinen an. Ich stand neben dir vor der  
 Kellertür. Oder als es in die Prüfung ging.  
 1.000 Mal war ich bei dir. Und manches Mal  
 hab ich dir die Haut gerettet. Also: ich werd  
 auch jetzt Recht haben! Hör auf mich!“  
 Die Furcht, sie kommt auch zu dir und mir.  
 Will sich einschleichen. Raum gewinnen.  
 Die Furcht, nicht gehört zu werden.

Überrollt zu werden, ohne dass mich einer  
 fragt.  
 Die Furcht, das Gesicht zu verlieren.  
 Sich nicht durchzusetzen, sondern klein ge-  
 macht zu werden.  
 Ohnmächtig zu sein.  
 Die Furcht, nicht gemocht zu werden als  
 Mensch.  
 Die Furcht, sie hat Kraft, dass du den Kopf  
 verlierst. Laut wirst. Immer lauter. Dinge  
 sagst, die dir hinterher leid tun. Verletzend  
 wirst.  
 Die Furcht, sie lässt dich oft vergessen, dass  
 du nicht ihr Sklave bist.  
 Denn Gott hat dich und mich mit drei starken  
 Gaben beschenkt:  
 Mit *Kraft*, mit *Liebe* und mit *Besonnenheit*.  
 „Erinnerst du dich an mich“, fragt die *Kraft*?  
 „Du hast mich schon oft gespürt. Als du  
 durch harte Zeiten gingst – nach der Krank-  
 heit, nach der Trennung, nach dem Verlust  
 deiner Träume. Da war ich da, als die Furcht  
 in dir groß werden wollte. Ich habe dich durch  
 die schlaflosen Nächte gebracht, hab dir ge-  
 helfen, wieder aufzustehen, als du am Bo-  
 den lagst. Und jeder Tag, den du bewältigst,  
 ist ein Zeichen: du und ich – wir sind un-  
 trennbar. Die Kraft ist mit dir.“  
 „Und ich auch“, sagt die *Liebe*. „Ich war  
 da, als du aufgewachsen bist und hab dir  
 gesagt: Du bist ein wunderbares Kind. Du  
 bist mir unendlich wichtig. Ich war da, als  
 der Mensch an deiner Seite dich zum ersten  
 Mal angesehen hat als bedeutest du die Welt  
 für ihn. Ich bin auch jetzt da, selbst da, wo  
 du stachelig bist. Wo du dich selbst manch-  
 mal nicht leiden kannst. Entdeck mich wie-  
 der – in dir selbst und bei den Menschen  
 neben dir.“  
 „Gutes Stichwort!“, sagt die *Besonnenheit*.

„Ich weiß, wir beide haben es nicht immer so  
 miteinander. Dabei bin ich doch die, die dir  
 hilft, einen kühlen Kopf zu bewahren. Zu hin-  
 terfragen, ob du dir wirklich Sorgen machen  
 musst. So wie bei der Spinne neulich .... So  
 ein kleines Ding wird dich nun wirklich nicht  
 fressen! ...  
 Siehst du, nutz mich doch und überleg, ob  
 die Furcht da gerade mal wieder aus einer  
 Spinne einen Elefanten .... Einem Elefanten  
 eine Mücke .... Ach, du weißt schon. Vergiss

nicht, drei Mal tief durchatmen. Verstand ein-  
 schalten. Den bitte auf „Cool“ einstellen und  
 nicht sofort auf Stufe drei „Feuersturm“  
 schalten. Hilft bestimmt, versprochen. Da  
 kann die Furcht einpacken.“  
 Die Furcht zögert. Kraft, Liebe und Beson-  
 nenheit. Drei gegen einen. Wie unfair! Da  
 macht sie sich lieber aus dem Staub.  
 Und Gott lächelt. Amen.

*Anne Will*

**„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
 sondern der Kraft und der Liebe  
 und der Besonnenheit.“**

2. Tim. 1,7

### Unser Titelbild

In Gärtnerkreisen heißt der Juni auch *Rosenmonat*, da die Rosenblüte im Juni ihren Höhe-  
 punkt erreicht. Das Titelbild zeigt den alten Rosenstock an der Apsis des Hildesheimer  
 Doms.

Zwei „Wunder“ werden mit dem Rosenstock in Verbindung gebracht. Der Legende nach  
 hatte Ludwig der Fromme im Jahr 815 an der Stelle des heutigen Doms zwischen den Blüten  
 einer wilden Heckenrose einen kostbaren Reliquienschrein vergessen. Er hatte ihn dort zur  
 Feier einer Messe aufhängen lassen. Als er zurückkehrte, um den Reliquienschrein wieder  
 zu holen, ließ er sich nicht mehr vom Rosenstock entfernen. Ludwig der Fromme sah darin  
 ein göttliches Zeichen und ließ zu Ehren der Gottesmutter an Ort und Stelle eine Kapelle  
 bauen.

Bei einem Bombenangriff im März 1945 verbrannte der Rosenstock und lag unter Trüm-  
 mern begraben. Wie ein Wunder erschien es den Überlebenden dieser Katastrophe, dass  
 acht Wochen nach der völligen Zerstörung des Hildesheimer Doms aus den verschütteten  
 Wurzeln 25 neue Triebe hervorsprossen.

Der heutige Rosenstock hat eine Höhe von fast 10 Metern, was durch Rankhilfen bedingt  
 ist. Normalerweise erreichen derartige Rosenpflanzen nur 3 Meter Höhe und lehnen sich  
 nicht an Gebäude.

*Michaela Schaefer*

**„Briefeschreiben“****Pfarrer Jörg Coburger liest aus seinen****Erzählungen & Gedichten****Freitag, 17. Juni, 19 h****Lesung mit Musikbeiträgen von Gino Dominioni, Klavier****Sendschreiben an fromme Deutsche**

Wir sind noch mal verschont geblieben,  
und dürfen atmen, leben, lieben,  
und haben nichts als nur Empörung  
für göttliche Gebetserhörung.

Was war denn bloß, was ist geblieben?

Und Amen heißt ab jetzt:

Verschwörung!

(Leseprobe)

Als Göttinger haben wir Jörg Coburger kennengelernt, als er 1992 in der Markusgemeinde Chemnitz eingeführt wurde, unserer Partnergemeinde, und sich auf die Mammutaufgabe der Sanierung der Markuskirche stürzte, Gelder, Gutachten und Konzepte in Gemeinschaft mit einem begeisterungsfähigen Team beschaffen und erarbeiten musste. Er wurde gleich als Dichterpfarrer vorgestellt. Viele Male hat er uns besucht, auch Treffen der Literaturkreise begleitet, teils geleitet, später kam er

auch mit seinem Brass-Collegium. Nicht zuletzt hat er bei unserem Corvinus-Jubiläum im Gottesdienst den Reformator Corvinus gespielt!

Das Dichten wie das Musizieren blieb ihm auch in seinen späteren Pfarrstellen. Er hat in verschiedenen Anthologien Gedichte und Prosa veröffentlicht, zuletzt in „Versnetze“ im Verlag Ralf Liebe, aber auch einen eigenen Band mit Gedichten herausgegeben: „Briefeschreiben“.



In der Corvinusgemeinde wird er Gedichte und Prosa vortragen, unterbrochen von Musik. Er wird einiges mitbringen, was eine gewisse Affinität zum 17. Juni hat, weil es u. a. um Deutsch-Deutsches geht, aber auch Dinge aus der DDR-Zeit, die an der Zeit sind, erzählt zu werden.

Wir wollen den Abend bei einem Glas Wein ausklingen lassen.

*Christine Reh*

**Einladung zum Konfirmandenunterricht**

Die Konfirmandenzeit in Corvinus beginnt für alle Kinder, die nach den Sommerferien in die siebte Klasse kommen. Der Unterricht ist donnerstags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 h und dauert 1,5 Jahre. Am Ende steht eine schöne Freizeit. Die Konfirmation ist am 12. Mai 2024.

Sie können Ihr Kind am 28. Juni in der Zeit von 16.30 bis 17.30 h im Gemeindebüro oder online unter [KG.Corvinus.Goettingen@evlka.de](mailto:KG.Corvinus.Goettingen@evlka.de) anmelden.

*Anke Well*

**Führung in Friedland –****Grenzdurchgangslager und Erstaufnahmeeinrichtung****Freitag, 1. Juli**

Bei seinem Gottesdienst über die Bibel als Buch der Flucht hatte Lagerpfarrer Torsten Wiegmann uns zu einem Gegenbesuch eingeladen. Besuche sind nun wieder möglich, und so laden wir ein zu einer Fahrt nach Friedland. Pastor Wiegmann wird uns durch das Lager führen und uns über Geschichte und Gegenwart des Lagers informieren.

(Zurzeit sind Asylbewerber aus Afghanistan und Syrien im Lager, auch Flüchtlinge, die über das Humanitäre Aufnahmeprogramm aus Lagern des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen kommen, sowie einige Flüchtlinge aus der Ukraine. Friedland ist auch die Erstaufnahmeeinrichtung für Spätaussiedler. Pastor Wiegmann wird uns auch in die Lagerkapelle führen und uns die Einrichtungen der Inneren Mission zeigen: Kinderhaus, Frauenzentrum, Ersteinkleidung.)

Am Ende sind wir zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee eingeladen, nehmen Sie sich ein Butterbrot mit!

Im Anschluss bietet sich eine Besichtigung im Museum Friedland an mit seiner Ausstellung zur Geschichte des Grenzdurchgangslagers von 1945 bis heute. Auf Wunsch bestellen wir eine Führung.

Programm

10.00 h Treffpunkt in der Bahnhofshalle

10.14 h ab Göttingen

10.30 bis 12 h Führung

12 h Kaffeebar

13.37 h ab Friedland, 13.45 h an Göttingen

(Bei Museumsbesuch: 15.37 h ab Friedland, der Zug fährt stündlich)

Bitte melden Sie sich mit Adresse, Telefon und email-Adresse an bei Christine Reh, Tel. 24474, [cmreh@web.de](mailto:cmreh@web.de), und vermerken Sie, ob Sie einen Museumsbesuch wünschen. Ich besorge Vierer- bzw. Fünfer-Tageskarten des VSN, z. B. 5 Personen für 19, 90. Die Teilnehmerzahl bei der Lagerführung ist auf 12 Personen begrenzt.

*Christine Reh*

**Pfingsten in der Corvinusgemeinde****Sonntag, 5. Juni, 10 h**

Bis zur Predigt mit Kindern – mit Bildern zur Pfingstgeschichte

Predigt: Pastorin Anke Well

mit Verabschiedung des Besuchsdienstes.

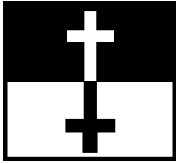
Während der Predigt sind die Kinder eingeladen,

Torten für die Kirchengeburtsfeier vorzubereiten.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen festlichen Kirchkaffee.

*Christine Reh*

## Aus der Gemeinde



### In unserer Gemeinde ist verstorben:

10.04. Horst Scheele (94 J.)

*Dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.*

Röm 14,9

Monatsspruch  
JUNI  
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf  
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.  
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

**Wenn Sie die Daten Ihrer Angehörigen nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchten, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung.  
Die Gemeindebriefredaktion**

## Wir sind für Sie da

**Pastorin Anke Well** Tel. 5 66 87  
e-Mail: Anke.Well@evlka.de mobil: 0176 577 48 587  
**Pfarr- und Gemeindebüro:** Sonja Schlesinger, Grotefeldstr. 36 Tel. 5 66 70 Fax: 48 45 80  
e-Mail: KG.Corvinus.Goettingen@evlka.de; www.kirchenkreis-goettingen.de („Gemeinden“)

### Küster und Hausmeister:

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes:** Pn. Anke Well

**Vorsitzende des Gemeindebeirates:** Christine Reh

**Kantor:** Frank Bodemeyer Tel. 0152 295 637 31

**Kindergarten:** Georg-Dehio-Weg 4, Leitung: Birte Raabe Tel. 49 966 494

e-mail: kita.corvinus.goettingen@evlka.de

**Kindertagesstättenverband:** Ute Lehmann-Grigoleit Tel. 38 10 44 78

**Förderverein Kantorei:** Dr. Hermann Krapoth (1.Vors.) Tel. 4 30 83

**Sprechzeiten:** Pastorin: **do., 10-12 h** und nach Vereinbarung  
Pfarr- und Gemeindebüro: **di., 10-11 h, mi., 16.30 -17.30 h**

### Bankverbindung über Kirchenkreisamt Göttingen:

Sparkasse Göttingen IBAN: DE77 26050001 0000 000 828 (bitte mit Vermerk „für Corvinus“)

**Homepage:** <https://corvinus.wir-e.de/aktuelles>

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Für Kinder und Jugendliche

#### Bücherei

Sonntag 11.00 h - 12.00 h

Dienstag 15.00 h - 16.30 h

Donnerstag 15.00 h - 16.30 h

Tel. 48 862 544

(während der Öffnungszeiten)

#### Kirchlicher Unterricht

Hauptkonfirmanden und  
Vorkonfirmanden (Pn. Well)

Donnerstag 16.30 h

### Vermietungen

Der Gemeindesaal und der Konfirmandenraum können gegen ein Entgelt für Veranstaltungen gemietet werden. Die Vermietung ist ausschließlich über das Gemeindebüro möglich.

### Für Erwachsene

#### Kantorei:

Montag 19.30 h Gemeindesaal

Ltg. Frank Bodemeyer

Tel. 0152 295 637 31

#### Gospelchor:

Dienstag 20 h Gemeindesaal

Ltg.: Kerstin Herbold-Plaisir, Tel. 48 96 260

herbold-plaisir@web.de

#### Seniorengenerationstagsfeiern

3 x jährlich

#### Kochgruppe für Erwachsene

n. Vereinbarung

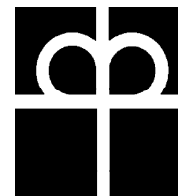
Kontakt: I. Balles, Tel. 48 52 76

S. Schild, Tel. 5 31 75 38

#### Partnerschaftskreis

n. Vereinbarung: C. Reh, Tel. 2 44 74

## Wenn Sie Rat oder Hilfe brauchen



**Diakonie**

*Hospiz an der Lutter*, Humboldtallee 10, ambulant: 5034-38 21 stationär: 5034-38 00

**Diakoniestation Göttingen**, Martin-Luther-Str. 20 b

Leitung: Krankenschwester Annette Willkomm Tel. 99 97 97-0

**Diakonieverband Göttingen**, Schillerstr. 21 51 781-50

Ev. Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatung 51 781-20

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke 7 20 51

Drogenberatungsstelle (DROBS), Neustadt 21 4 50 33

**Diakoniefahrer Andreas Overdick** 5 61 90

E-Mail: andreas.overdick@evlka.de

**Telefonseelsorge Göttingen e. V.** 0800 / 111 0 111 u. 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon mo-fr 15-19 h 0800 / 111 0 333

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch	1.6.	15.30 h	Gemeindenachmittag mit Vorstellung der Broschüre „Als die Welt zusammenbrach - persönliche Erinnerungen an das Ende des 2. Weltkriegs“
<b>Pfingstsonntag</b>	<b>5.6.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Festgottesdienst</b> mit Abendmahl und Verabschiedung des Besuchsdienstkreises (Pn. Well) bis zur Predigt mit Kindern anschl. festlicher Kirchenkaffee
Mittwoch	8.6.	19.30 h	Sitzung des Kirchenvorstandes
<b>Sonntag Trinitatis</b>	<b>12.6.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Gospelchor (Pn. Well)
Freitag	17.6.	19.00 h	„Briefeschreiben“ Pfarrer Jörg Coburger liest aus seinen Erzählungen und Gedichten
<b>1. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>19.6.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pn. Well)
<b>2. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>26.6.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (P. i. R. Priß)
Dienstag	28.06.	16.30 h bis 17.30 h	Anmeldung der Konfirmanden im Gemeindebüro
Freitag	1.7.	10.00 h 12.00 h	Fahrt nach Friedland, Treffpunkt Bahnhof Göttingen Abitur-Gottesdienst des Theodor-Heuss-Gymnasiums (Diakon Ziehe)
<b>3. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>3.7.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> (Prädikantin Schoubye)

**Unsere Corvinus-Gemeinde.** Gemeindebrief der Ev.-luth. Corvinus-Kirchengemeinde Göttingen, herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes.

**Redaktion:** L. Baensch, E. Kohrs, M. Schaefer. Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser. Einen Teil der Artikel und Grafiken haben wir der Zeitschrift „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit in nichtkommerziellen Publikationen“ entnommen. Layout: H.-J. Meinig.

Der Gemeindebrief wird zehnmal jährlich kostenlos an alle Haushaltungen im Gemeindebereich verteilt. Auflage: 2.200 Stück.

**Redaktionsschluss Juli / August Gemeindebrief: 10. Juni 2022**

**Druck: Pachnicke Druck, [www.pachnickedruck.de](http://www.pachnickedruck.de)**

